

# MOBILITÄT

Information aus dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt

März | 2018

## A1-Zubringer Lenzburg; Knoten Neuhof Newsletter Nr. 1

### Ausgangslage

Die Leistungsfähigkeit des heute mit einem Lichtsignal gesteuerten Knotens Neuhof am A1-Zubringer Lenzburg (K 123/K 247) genügt nicht mehr. Nicht nur in den Spitzenstunden, sondern auch tagsüber staut sich der Verkehr weiträumig.

Mit dem Projekt werden die bestehenden Kapazitätsprobleme am Knoten Neuhof gelöst. Hauptelement ist der Tunnel Neuhof, der die Verkehrsströme am Knoten Neuhof auf zwei Ebenen entflechtet. Die Fahrbeziehungen von der Autobahn Richtung Bünztal und umgekehrt werden durch den Tunnel kreuzungsfrei unter dem Knoten Neuhof geführt. Damit werden die Leistungsfähigkeit am Knoten Neuhof sichergestellt und die Autobahnanbindung für Lenzburg und das

Bünztal verbessert. Zudem werden Verbesserungen für den öffentlichen Verkehr sowie den Rad- und Fussverkehr realisiert.

### Projektstand

Die Vorbereitungsarbeiten für das Grossprojekt sind Mitte März angelaufen. Der offizielle Baustart erfolgt nach Ostern, anfangs April 2018. Die Bauarbeiten werden dreieinhalb Jahre bis Dezember 2021 dauern.

### Newsletter abonnieren

Möchten Sie weiterhin über das kantonale Strassenprojekt informiert bleiben? Bitte tragen Sie sich unter [www.ag.ch/a1-zubringer-lenzburg](http://www.ag.ch/a1-zubringer-lenzburg) in den Verteiler des Newsletters ein. So erhalten Sie zukünftig alle wichtigen Informationen zum Projekt und zur Baustelle.



### Grobtermine und Meilensteine

Vorbereitungsarbeiten	März 2018
Baustart	April 2018
Bauphase 1 / Vorarbeiten	ca. 6 Monate
Verkehrsumstellung	September 2018
Bauphase 2 / Hauptarbeiten	ca. 2 Jahre
Inbetriebnahme Tunnel	Dezember 2020
Bauphase 3 / Abschlussarbeiten	ca. 1 Jahr
Fertigstellung	Dezember 2021



### Projektbeteiligte

Planer: IG ZULE



Unternehmer: ARGE KIPO



Fachplaner:



### Kontakt Baustelle

BAULEITUNG

Oliver Fischer

IG ZULE

% Rothpletz, Lienhard + Cie AG

Schiffländenstrasse 35

5001 Aarau

E-Mail: [oliver.fischer@rothpletz.ch](mailto:oliver.fischer@rothpletz.ch)

Telefon: 062 836 91 29



### Gute Fahrt

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt bedankt sich bei allen Verkehrsteilnehmenden für das Verständnis und die Geduld.



Haben Sie weitere Fragen zum Projekt?

KANTON AARGAU  
Departement Bau, Verkehr und Umwelt  
Abteilung Tiefbau  
Entfelderstrasse 22  
5001 Aarau  
Telefon 062 835 36 00  
E-Mail: [a1-zubringer-lenzburg@ag.ch](mailto:a1-zubringer-lenzburg@ag.ch)

Bleiben Sie informiert. Weitere Informationen zum Projekt und zur Baustelle finden Sie unter:  
[www.ag.ch/a1-zubringer-lenzburg](http://www.ag.ch/a1-zubringer-lenzburg)

## Projektübersicht

### Tunnel Neuhof

Der zweispurige Tunnel Neuhof bildet das Kernelement des Projekts. Der Tunnel führt den Verkehr von der Autobahn in Richtung Bünzthal und umgekehrt behinderungsfrei unter dem Knoten Neuhof durch. Der Tunnel setzt sich aus einem 362 Meter langen Tagbautunnel und zwei Rampen von 94 und 186 Metern Länge zusammen. Aufgrund der Kurve wird die Geschwindigkeit im Tunnel auf 50 km/h begrenzt.

### Knoten Neuhof

Der vierastige Knoten wird auch künftig mit einer Lichtsignalanlage gesteuert. Als flankierende Massnahme wird der Verkehr von der Autobahn und vom Bünzthal in Richtung Stadt auf die verfügbaren Strassenkapazitäten in Lenzburg abgestimmt. Es wird dem Lenzburger Zentrum nur noch soviel Verkehr zugeführt, wie verarbeitet werden kann. Der Mehrverkehr wird am Knoten Neuhof dosiert. Der nötige Stauraum wird mit zusätzlichen Spuren geschaffen.

### Spange Hornerfeld

Der 300 Meter lange Strassenneubau ist die Fortsetzung der bestehenden SBB-Brücke Gexi zum neuen Kreisels Horner und verbindet die beiden Kantonsstrassen Hendschiker- und Badenerstrasse miteinander.

### Knoten Lindfeld

Der kantonale Unfallschwerpunkt Knoten Lindfeld muss saniert werden. Die Linksabbieger werden aus Sicherheitsgründen aufgehoben. Die Verkehrsbeziehungen A1–Othmarsingen und Othmarsingen–Lenzburg werden neu über die Spange Hornerfeld geführt. Zusätzlich wird bei der Einfahrt in den A1-Zubringer eine Beschleunigungsspur erstellt.



## Überblick der Bauarbeiten

### Bauphase 1

Die Bauphase 1 beginnt Anfang April 2018 und beinhaltet alle Vorbereitungen für den Tunnelbau, so dass in Bauphase 2 (ab Herbst 2018) der Verkehr umgeleitet werden kann. Dazu werden die Spange Hornerfeld, der Brauereiweg, die Massnahmen in der Othmarsingerstrasse, die Verbreiterung am Knoten Neuhof und alle Provisorien (Knoten Lindfeld, Gexi und Hornerfeld) erstellt und die Werkleitungen im Bereich der Baugrube verlegt.

### Bauphase 2

Die Bauphase 2 dauert mit rund zwei Jahren am längsten und umfasst den Tunnelbau sowie grosse Teile des Strassenbaus. Der Tunnel wird im Tagbau, in einer offenen, bis zu 14 Meter tiefen Baugrube erstellt. Nach den Betonarbeiten wird die Baugrube wieder aufgefüllt, so dass der darüber liegende Strassenbau erstellt werden kann. Aufgrund der engen Platzverhältnisse muss während der ganzen Bauphase 2 die Hendschikerstrasse im Bereich Hero/Parkhaus Berufsschule gesperrt werden. Der Verkehr von und ins Bünzthal wird via Spange Hornerfeld, Knoten Gexi, Badenerstrasse, Knoten Lindfeld umgeleitet.

### Bauphase 3

In Bauphase 3 ab Ende 2020 werden dann die restlichen Strassenbauarbeiten und insbesondere die Arbeiten im ASTRA-Perimeter fertiggestellt, so dass der Tunnel in Betrieb genommen werden kann. Als letztes werden die Provisorien und die Installationen rückgebaut. Die Fertigstellung ist für Dezember 2021 geplant.

### Minimierung der Behinderungen

Die Bauzeit und damit die Behinderungen werden auf das Minimum reduziert. Wenn möglich stehen vier bis fünf Baugruppen im Einsatz. Mit Ausnahme von einzelnen kurzen Phasen bleiben während der ganzen Bauzeit die Hauptachsen mindestens zweispurig befahrbar.

Während der ersten Bauphase wird der Verkehrsfluss nur minimal tangiert. Alle Fahrbeziehungen für den Individual-, den öffentlichen sowie den Rad- und Fussverkehr bleiben aufrecht erhalten. Aufgrund der bestehenden Kapazitätsengpässe sind jedoch während der gesamten Bauzeit lokale Behinderungen zu erwarten. Dies gilt insbesondere für die grosse Verkehrsumstellung mit der Umleitung im Herbst 2018. Wir danken bereits im Voraus für Ihr Verständnis.